



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

## Pressemitteilung

### Grande Dame der CSU in Hechingen – Gerda Hasselfeldt spricht beim CDU-Starkbierfest

Berlin, den            Februar 2013  
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die Gemeinsamkeiten von Schwaben und Bayern reichen weit über ihre Vorlieben für gutes Bier und Brezeln hinaus. Neben kulinarischen Parallelen stärkt das Starkbierfest der CDU im Wahlkreis Tübingen-Hechingen vor allem die politische Verbundenheit der „Südschiene“ durch die Einladung bayrischer Prominenz, wie etwa Horst Seehofer, Edmund Stoiber, Hans-Peter Friedrich, Peter Ramsauer oder Markus Söder. Auch in diesem Jahr laden die Bundestagsabgeordnete, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB und die CDU-Ortsvereine Burladingen, Bisingen und Hechingen zum

**traditionellen politischen Starkbierfest  
mit  
Gerda Hasselfeldt MdB  
Vorsitzende der CSU-Landesgruppe  
im Deutschen Bundestag  
am  
Freitag, 8. März 2013, 19.00 Uhr  
in das  
Hofgut Domäne, Hechingen  
(Lokalbrauerei an der B 27).**

„Politik liegt Gerda Hasselfeldt im Blut. Ihr Vater war selbst CSU-Bundestagsabgeordneter und wer dazu im Wahlkreis von Franz Josef Strauß aufwuchs, konnte sich nur schwer seiner Leidenschaft für das Ringen um Argumente entziehen“, sagt Widmann-Mauz MdB über ihre Kollegin und verrät, warum Gerda Hasselfeldt beim diesjährigen Starkbierfest nicht nur aus rhetorischer Sicht viel Unterhaltung verspricht: „Ihr Vater war nicht nur Abgeordneter und Bürgermeister, sondern auch Wirt im familieneigenen Gasthaus. Als Tochter hat sie dort früh mit angepackt. In der Schankstube des Vaters hat sie auch als erste Frau den Vorsitz der Jungen Union in ihrem Heimatort Haibach übernommen.“



Heute ist die ehemalige Bundesministerin und Bundestagsvizepräsidentin die einflussreichste CSU-Frau in Berlin. Als Vorsitzende der CDU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag koordiniert sie seit 2011 die parlamentarische Arbeit der CSU-Abgeordneten und vertritt die Interessen des Freistaat Bayerns in Berlin.

„Gerda Hasselfeldt ist mit ihrer jahrzehntelangen politischen Erfahrung nicht nur die Grande Dame der CSU, sondern eine treibende und gestalterische Kraft im Parlamentsbetrieb. Mit ihrem beharrlichen Einsatz für die sog. Mütterrente bzw. die bessere Anrechnung von Rentenpunkten für Mütter hat sie den Bundesfinanzminister zu schrittweisen Zugeständnissen bewegt“, lobt Widmann-Mauz MdB, die sich ebenfalls für die Besserstellung von Müttern mit vor 1992 geborenen Kindern einsetzt.

Selbst CSU-Parteichef Horst Seehofer gab zu, dass die CSU-Landesgruppe kein einfach zu leitender parlamentarischer Club sei. Hasselfeldt habe diese Aufgabe hervorragend gelöst. Nicht ohne Grund ist sie deshalb CSU-Spitzenkandidatin bei der Bundestagswahl 2013 und soll als "Wahlkampflokomotive" für ein starkes Ergebnis sorgen.

**FOTO:**